Bayerisches Verbundforschungsprogramm (BayVFP)

Förderlinie Materialien und Werkstoff

Verbundvorhabenbeschreibung mit Leitfragen

Projekttitel

|  |
| --- |
|  |

Akronym

|  |
| --- |
|  |

**Geplante Laufzeit**

von XX.YY.20ZZ bis XX.YY.20ZZ

Laufzeit in Monaten: YY

**Voraussichtliche Gesamtkosten**

Übertrag der Werte aus Tabelle am Ende des Dokuments.

|  |
| --- |
|  |

# Kurzzusammenfassung

*Kurze und einfach verständliche Zusammenfassung der Projektziele und Motivation (max. 5-6 Sätze).*

|  |
| --- |
|  |

# Partner

*Nennung des Federführers und aller weiteren Partner (Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern, bayerische Forschungseinrichtungen, wesentliche Unterauftragnehmer).*

*Federführer muss ein Unternehmen sein!*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name des Unternehmens bzw. der Forschungseinrichtung** | **Anschrift, Ansprechperson mit Telefon und E-Mail** | **KMU, Großunternehmen, Forschungseinrichtung, Unterauftragnehmer** | **Handelsregister, Ort, Nummer** |
|  |  |  |  |

# Motivation und Problemstellung

Darstellung der Motivation das Vorhaben durchzuführen.

* Welche Probleme sind zu lösen?
* Worin liegt der Nutzen des Vorhabens?
* Warum werden die Ergebnisse des Vorhabens benötigt?

Darstellung der Einsatzmöglichkeiten der Entwicklung, u. a. in einem späteren Produkt

oder im Bereich der Fertigung/Produktion.

* Inwieweit decken sich die angestrebten Ziele mit den Zielen der Bekanntmachung?

Darstellung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, ökologischen bzw. energetischen

Vorteile, die sich aus der Entwicklung und bei einer Verwertung ergeben.

# Wissenschaftlich-technische Ziele des Vorhabens

Erläuterung der wissenschaftlich-technischen Ziele (konkret, spezifisch, messbar).

* Welche technischen Ziele bzw. Zielparameter sollen erreicht werden?

# Innovationshöhe

## Stand von Wissenschaft und Technik

Darstellung des Stands der Wissenschaft und Technik bezogen auf den im Vorhaben

verfolgten FuE-Gegenstand.

Beschreibung verwandter alternativer Werkstoffe, Produkte, Verfahren.

Darlegung von Vorarbeiten innerhalb und außerhalb des Verbundes zu dem Vorhaben.

* Baut das Vorhaben auf bestehende Verfahren/Produkte auf? Wie grenzt es sich ab?
* Welche eigenen und fremden für das Vorhaben relevanten FuE-Projekte werden zurzeit durchgeführt oder wurden in den letzten Jahren abgeschlossen? Bei geförderten Projekten Nennung des Förderkennzeichens und des vollständigen Projekttitels.

## Innovation, Neuheit, Alleinstellungsmerkmal

Abgrenzung des Vorhabens vom Stand der Technik (andere Vorhaben, alternative Verfahren

und Produkte).

* Worin liegt die wesentliche wissenschaftlich-technische Innovation begründet?
* Werden Alleinstellungsmerkmale generiert?
* Inwieweit stellt das Vorhaben eine Neuheit dar?

# Projektrealisierung und -planung

## Lösungsansätze

Darstellung der Lösungsansätze zur Lösung der in Kapitel 1 und 2 beschriebenen Aspekte.

* Inwieweit helfen die Lösungsansätze, die in der Problemstellung aus Kapitel 1 adressierten Aspekte zu lösen?
* Mit welchen wissenschaftlich-technischen Lösungsansätzen sollen die Ziele aus Kapitel 2 erreicht werden?

## Arbeitsteilung

Beschreibung der Expertise und Arbeitsschwerpunkte je Partner und deren Abgrenzung

*voneinander.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Partner** | **Vorhabens-relevante Expertise** | **Arbeitsschwerpunkte & Abgrenzung zu anderen Partnern** |
|  |  |  |
|  |  |  |

## Projektplanung

*Überblicksartige Darlegung der durchzuführenden Arbeiten nach Arbeitspaketen in chronologischer Reihenfolge und nach folgendem Schema. Die detaillierte Beschreibung erfolgt in den jeweiligen Einzelvorhabenbeschreibungen.*

|  |
| --- |
| Arbeitspaket (AP) X: Dauer: XX Monate (Monat x – Monat y) |
| BeteiligteVerantwortlichkeit | Verantwortlich für die Durchführung:Partner XUnterstützend tätig:Partner Y, Z |
| Ziele des Arbeitspakets | * xxx
* xxx
* xxx
 |
| Inhalte und Aufgaben des Arbeitspakets |  |
| Inputs | Aus AP: |  |
| x.y. | z.B. Liefergegenstand xy durch Partner x |
| Outputs | Für AP |  |
|  | x.y | z.B. Liefergegenstand xy an Partner x |
| Kosten |  |

## Meilensteine

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Meilenstein (Nummer, Name)** | **Fälligkeit (Datum/ ggf. Arbeitspaket)** | **Kriterien und Konsequenzen** |
|  |  |  |

## Technische Risiken

Tabellarische Darstellung der technischen Herausforderungen, Probleme und Risiken.

* Welche technischen Herausforderungen, Probleme oder Risiken bestehen?
* Wie hoch ist deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung?
* Wie kann das Eintreten der Risiken vermieden werden und welche Maßnahmen können im Fall des Risikoeintritts ergriffen werden, um den Auswirkungen zu begegnen?

Beispiel:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Risikobeschreibung** | **Auswirkung** | **Vermeidung/Maßnahme** | **Eintrittswahrscheinlichkeit (1=niedrig/5=hoch)** | **Risiko-bewertung(1=niedrig/5=hoch)** |
|  |  |  |  |  |

# Verwertungsperspektive und Marktpotenzial

Verbundübergreifende Darstellung des gegenwärtigen Marktes und des zukünftigen

Marktpotenzials für das Ergebnis des Vorhabens.

Vergleich mit bisherigen Produkten, Verfahren, Anlagen, etc.

Ggf. Beschreibung der Wettbewerber im Markt und des Wettbewerbsvorteils der Neuentwicklung aus dem Vorhaben.

* Welche Branchen würden von den Ergebnissen profitieren?
* Welche Schritte in Richtung einer Kommerzialisierung werden unternommen?
* Für Hochschulen/Forschungseinrichtungen: Wie werden die Ergebnisse genutzt und verbreitet?

# Schutzrechtslage

Darstellung der Schutzrechtslage im vorliegenden Forschungsgebiet.

* Welche eigenen Schutzrechte existieren? Welche fremden Schutzrechte könnten das Vorhaben ggf. beeinträchtigen?

# Hebelwirkung für den Wirtschaftsstandort Bayern

Darstellung der positiven Effekte und Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft.

* Welche wirtschaftlichen Auswirkungen auf die bayerischen Standorte der Projektpartner werden im Detail erwartet?
* Welche positiven Effekte könnten sich für die bayerische Wirtschaft – insbesondere für den Mittelstand – ergeben?

# Kostenplan

Aufstellung der Kosten/Ausgaben der jeweiligen Partner, der beantragten Fördersumme

und Förderquote.

* Ist bei einem der beteiligten Partner eine Anschaffung, Aufbau, Ergänzung einer Anlage oder eines größeren Prototypen vorgesehen? Um was wird es sich voraussichtlich handeln?
* *Wird dieser Gegenstand nach Ende des Vorhabens noch genutzt werden?*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Partner** | **Personalkosten** | **Sonstige Betriebskosten** | **Fremdleistungen** | **Kosten für Instrumente und Ausrüstung** | **Summe** | **Zu beantragende Fördersumme** | **Förder-quote** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Summe** |  |  |  |  |  |  |  |

Bayerisches Verbundforschungsprogramm (BayVFP)

Förderlinie Materialien und Werkstoff

Einzelvorhabenbeschreibung mit Leitfragen

Projekttitel

|  |
| --- |
|  |

Akronym

|  |
| --- |
|  |

Antragsteller

|  |
| --- |
|  |

**Geplante Laufzeit**

von XX.YY.20ZZ bis XX.YY.20ZZ

Laufzeit in Monaten: YY

**Voraussichtliche Gesamtkosten**

|  |
| --- |
|  |

# Kurzbeschreibung Unternehmen/Forschungseinrichtung

Kurze Erläuterung der Expertise und Erfahrungen des antragstellenden Unternehmens, welche für die Durchführung des Vorhabens relevant sind.

# Wissenschaftlich-technische Ziele des Antragsteller

Erläuterung der wissenschaftlich-technischen Ziele (konkret, spezifisch, messbar) bezogen auf den jeweiligen Projektpartner.

* Welche technischen Ziele bzw. Zielparameter sollen erreicht werden?

# Projektplanung und Kosten

## Projektplanung

*Ausführliche Darlegung der durchzuführenden Arbeiten (Arbeitspakete in chronologischer Reihenfolge)* ***und*** *Schema* ***entsprechend dem Projektplan (Projektplan.xls) im Download-Bereich unter*** [***https://www.fips.bayern.de***](https://www.fips.bayern.de) *sowie kongruent mit der Arbeitsplanbeschreibung in der Verbundvorhabenbeschreibung.*

* Auf welche Vorarbeiten kann zurückgegriffen werden?
* Welches Personal, welche Einrichtungen und Anlagen werden benötigt?
* Sind Unteraufträge geplant (falls ja, an wen und in welcher Höhe und mit welchem Inhalt/Zweck)?
* Welche detaillierten Kosten entstehen im jeweiligen Arbeitsschritt?

|  |
| --- |
| Arbeitspaket (AP) X:Dauer: XX Monate (Monat x – Monat y) |
| AP-Ziele des Antragstellers | * xxx
* xxx
* xxx
 |
| AP-Inhalte, Aufgaben |  |
| Inputs | Aus AP: |  |
| x.y. | Liefergegenstand xy durch Partner x |
| Outputs | Für AP |  |
|  | x.y | Liefergegenstand xy an Partner x |

## Personalkosten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AP**  | **Ingenieure o. vgl. Personenmonate** | **Techniker o. vgl. Personenmonate** | **Facharbeiter o. vgl. Personenmonate** |
| x.y. |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **SUMME PM** |  |  |  |
| **Monatspauschalen** | 9000 EUR | 7000 EUR | 5000 EUR |
| **SUMME Kosten** |  |  |  |

## Sonstige Betriebskosten

Nachvollziehbare Aufstellung und Begründung/Beschreibung der detaillierten Kosten/Aufwendungen zu verwendeten Materialien, Mengen und Preise.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Position** | **AP**  | **Material :Beschreibung/Begründung** | **Einzelpreis** | **Menge** | **Summe** |
| 1 |  |  |  |  |  |
| 2 |  |  |  |  |  |
| … |  |  |  |  |  |
| **SUMME** |  |

## Fremdleistungen

Aufzählung der geplanten Fremdleistungen. Dabei soll erläutert werden, aus welchem Grund die Fremdleistung ausgeführt wird, wie hoch die geplanten Kosten sind und welche Inhalte im Detail als Unterauftrag vergeben werden sollen.

## Kosten für Instrumente und Ausrüstungen

Detaillierte Erläuterung über die die Notwendigkeit der Anschaffung von Instrumenten und Ausrüstung sowie deren Kosten.

Wie verteilt sich die Nutzungsdauer über die Projektlaufzeit?

Was soll nach Projektende mit den Anlagen geschehen?

## Reisekosten (nur öffentlich geförderte Hochschulen/Forschungseinrichtungen)

Detaillierte Begründung für Notwendigkeit und Höhe der Reisekosten.

# Verwertungsperspektive und Marktpotenzial

Darstellung des gegenwärtigen Marktes und des zukünftigen Marktpotenzials für den FuE-Forschungsgegenstand des Antragstellers. Darstellung der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Vergleich mit bisherigen Produkten, Verfahren, Anlagen, etc.

Ggf. Beschreibung der Wettbewerber im Markt und des Wettbewerbsvorteils der Neuentwicklung aus dem Vorhaben.

* Welche Schritte in Richtung einer Kommerzialisierung werden unternommen? Welche ökonomischen Umsetzungs- und Transferchancen werden gesehen?
* Welche wirtschaftliche Verwertung der Ergebnisse des Vorhabens ist durch den Antragsteller geplant (kurz-, mittel- und langfristige Absatz-und Verwertungsplanung) **insbesondere in Bayern**? Hier soll ersichtlich sein, in welcher Weise die FuE-Ergebnisse konkret in die Praxis umgesetzt werden.
* Welche wirtschaftlichen Risiken bestehen?
* Für Hochschulen/Forschungseinrichtungen: Wie werden die Ergebnisse genutzt und verbreitet?

|  |
| --- |
| **Verwertung** |
| Kurzfristig/mittelfristig: |  |
| Langfristig: |  |

# Notwendigkeit öffentlicher Hilfe

Begründung der Notwendigkeit öffentlicher Hilfe.

# Weitere eigene Vorhaben zu dem FuE-Gegenstand

Darstellung von weiteren auf den FuE-Gegenstand bezogene Investitions- oder Entwicklungsvorhaben.

* Welche weiteren Vorhaben/FuE-Maßnahmen werden durchgeführt?
* Wie werden diese finanziert?
* Werden dafür öffentliche Fördermittel in Anspruch genommen (falls ja, Nennung Förderkennzeichen, Höhe der Förderung, Projektlaufzeit)?